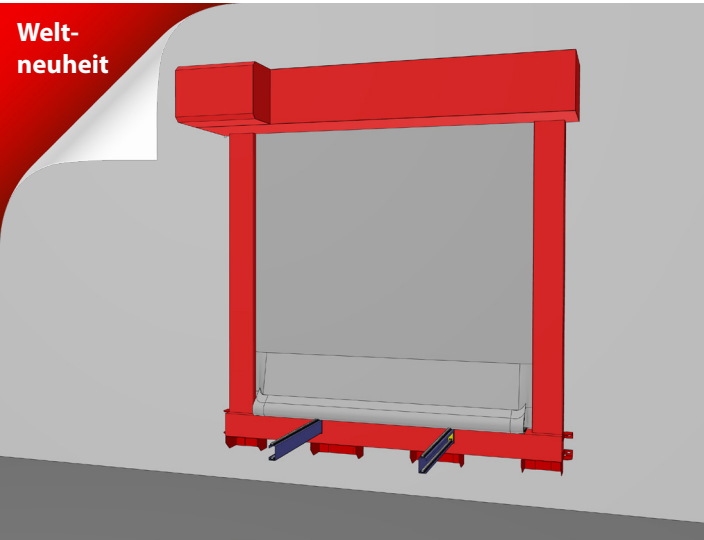


SYSTEM: ECCLOS®
BAUREIHE: ECCLOS®-FLEX-I



Produktbeschreibung

Vertikal schließender Feuerschutzabschluss für Wandöffnungen im Zuge bahngelagerter Förderanlagen mit ungetrennt oder getrennt durchführender Fördertechnik im Schließbereich.

Weltneuheit: Der weltweit erste Förderanlagenabschluss textiler Bauweise mit Europäisch Technischer Bewertung (ETA)

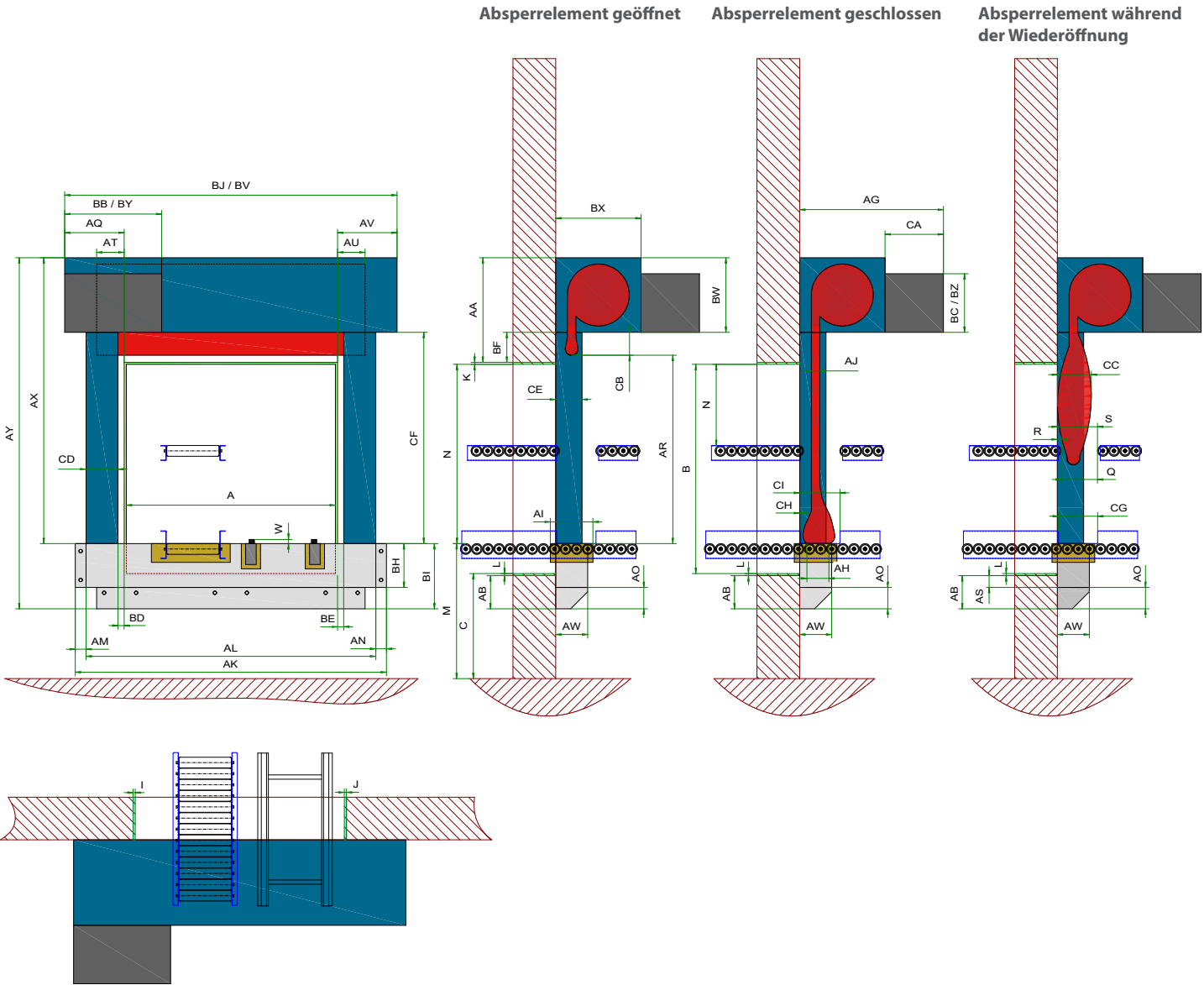
Bauart	Feuerschutzabschluss im Zuge bahngelagerter Förderanlagen
Nachweis	ETA-21/0359 VKF Anerkennung Nr. 32476
Schließrichtung	von oben nach unten
Feuerwiderstand	El ₂ 90 geprüft nach DIN EN 1366-7:2004-09 klassifiziert nach EN 13501-2:2007
Schließzyklen	C geprüft nach EN 12605:2000-08 klassifiziert nach EN13501-2:2016 für planmäßig offene Abschlüsse
Wiederöffnung	motorisch
Fördersysteme	Rollenbahnen Gurtförderer Tragkettenförderer
Sichtbare Oberflächen	Abdeckung Führungsschienen und Wickelgehäuse Edelstahl 1.4301 (V2A) beschichtet in RAL Farbton Festfeld unbehandelte Brandschutzplatten gestrichen mit Dispersionsfarbe in RAL ähnlichem Farbton Blechverkleidung Edelstahl 1.4301 (V2A) Blechverkleidung beschichtet in RAL Farbton

Größenabmessungen und Systemaufbau

Durch die Kombination von Klassifizierungen oder das Verhältnis von lichter Systembreite zu lichter Systemhöhe können sich die genannten Maximalabmessungen reduzieren und die Abmessungen des Gehäuses und der Führungsschienen können variieren. Es gelten die Angaben auf dem Angebot.

Bauteil (Tragkonstruktion), in welches der Abschluss eingebaut werden darf	erreichbare Feuerwiderstandsklasse	lichte Wandöffnung			
		lichte Wandöffnungsbreite		lichte Wandöffnungshöhe	
massive Wand hoher Dichte, Mauerwerk oder Massivbeton mit Gesamtdichte von $\geq 800 \text{ kg/m}^3$ und einer Dicke $\geq 150 \text{ mm}$	El ₂ 90	ab 500 mm	bis 6.000 mm	ab 500 mm	bis 4.400 mm
massive Wand niedriger Dichte, Porenbeton mit Gesamtdichte von $\geq 450 \text{ kg/m}^3$ und einer Dicke $\geq 150 \text{ mm}$	El ₂ 90	ab 500 mm	bis 6.000 mm	ab 500 mm	bis 4.400 mm

Die Einbausituation muss den baurechtlichen Anforderungen des Einbaulandes entsprechen. Die Feuerwiderstandsfähigkeit einer Decken- oder Wandtragkonstruktion und der angrenzenden Bauteile muss mindestens der des Feuerschutzabschlusses entsprechen. Der Nachweis der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit der angrenzenden Wände und Bauteile muss unter allgemeinen Umgebungsbedingungen und im Brandfall gegeben sein. Siehe auch Hinweise zur Norm-Tragkonstruktion in der EN1366-7:2004 beziehungsweise EN1363-1:2020. Das Brandschutzsystem darf auch im Brandfall außer dem Eigengewicht keiner zusätzlichen Belastung ausgesetzt sein.



Maße am Förderanlagenabschluss
Schließrichtung vertikal von oben nach unten

A - Lichte Wandöffnungsbreite	500 mm bis 6000 mm
B - Lichte Wandöffnungshöhe	500 mm bis 4400 mm
C - Unterkante Wandöffnung	0 - n
I - Planungszuschlag links	Defaultwert 20 mm
J - Planungszuschlag rechts	Defaultwert 20 mm
K - Planungszuschlag oben	Defaultwert 20 mm
L - Planungszuschlag unten	Wandhängendes System: Defaultwert = 20 mm bodenstehendes System: Defaultwert = 0 mm
Q - Fördertechniktrennstelle Breite	abhängig von Position und Typ der Fördertechnik und Größe der Lichten Wandöffnungsmaße
R - Fördertechniktrennstelle Maß Wandseite	abhängig von Position und Typ der Fördertechnik und Größe der Lichten Wandöffnungsmaße
S - Fördertechniktrennstelle Maß Raumseite	abhängig von Position und Typ der Fördertechnik und Größe der Lichten Wandöffnungsmaße
N - Durchfahrthöhe/Durchgangshöhe	abhängig von Position und Typ der Fördertechnik und Größe der Lichten Wandöffnungsmaße
M - Förderniveau	0 - n
W - Förderniveauüberstand	bis +25 mm
AA - Platzbedarf oberhalb der Öffnung	BF + BW + K ungetrennt durchlaufende Fördertechnik = 200 mm + 430 mm + 20 mm = 650 mm getrennte Fördertechnik = 50 mm + 430 mm + 20 mm = 500 mm
AB - Platzbedarf unterhalb der Öffnung	mit Festfeld = L + AS + AO = 20 mm + 80 mm + 120 mm = 220 mm ohne Festfeld = 0 mm
AG - Platzbedarf Antrieb Einbauseite	800 mm
AH - Abschottungstiefe am Absperrelement	150 mm
AI - Abschottungstiefe am Festfeld	175 mm
AJ - Dicke Absperrelement	ca. 12 mm
AK - Festfeldgesamtbreite	AL + AM + AN
AL - Festfeldbreite	A + I + J + CD + CD = A + 20 mm + 20 mm + 230 mm + 230 mm = A + 500 mm
AM - Befestigungsüberstand Festfeld links	50 mm
AN - Befestigungsüberstand Festfeld rechts	50 mm
AO - Befestigungsüberstand Festfeld unten	120 mm
AQ - Platzbedarf Wandrahmen links neben der Öffnung	I + BD + CD + 100 mm = 20 mm + 50 mm + 230 mm + 100 mm = 400 mm
AR - Verfahrweg Absperrelement / Abrolllänge	= N
AS - Überdeckung Festfeld unten	80 mm
AT - Überdeckung Absperrelement link	215 mm
AU - Überdeckung Absperrelement rechts	215 mm
AV - Platzbedarf Wandrahmen rechts neben der Öffnung	J + BE + CD + 100 mm = 20 mm + 50 mm + 230 mm + 100 mm = 400 mm
AW - Festfeldtiefe	175 mm
AX - Höhe Wandrahmen	N + AA ungetrennt durchlaufende Fördertechnik = N + 650 mm; getrennte Fördertechnik = N + 500 mm
AY - Systemhöhe	BI + AX
BB - Antriebstechnik Breite	750 mm
BC - Antriebstechnik Höhe	430 mm
BD - Versatz links	50 mm
BE - Versatz rechts	50 mm
BF - Versatz oben	ungetrennt durchlaufender Fördertechnik = 200 mm; getrennte Fördertechnik = 50 mm
BH - Festfeldhöhe	M - C + L + AS
BI - Festfeldgesamthöhe	BH + AO
BJ - Systembreite	AQ + AV + A = 400 mm + 400 mm + A = BJ
BV - Wickelgehäuse Breite	
BW - Wickelgehäuse Höhe	430 mm
BX - Wickelgehäuse Tiefe	460 mm
BY - Antriebsgehäuse Breite	750 mm
BZ - Antriebsgehäuse Höhe	430 mm
CA - Antriebsgehäuse Tiefe	340 mm
CB - Parkbereich Absperrelement unter Wickelgehäuse	ungetrennt durchlaufende Fördertechnik = 200 mm; getrennte Fördertechnik = 0 mm
CC - Dicke Absperrelement bei Wiederöffnung	400 mm
CD - Führungsschiene Breite	230 mm
CE - Führungsschiene Tiefe	114 mm
CF - Führungsschiene Höhe	AX - BW
CG - Trennstelle Fördertechnikführung Breite	300 mm
CH - Trennstelle Fördertechnikführung Maß Wandseite	0 mm
CI - Trennstelle Fördertechnikführung Maß Raumseite	300 mm
CJ - Verhältnis Breite/Höhe	BJ/CF >= 0,333